

Die Versicherer im Raum der Kirchen widmen sich mit ihren Angeboten Menschen in Kirchen, Caritas, Diakonie und Freier Wohlfahrtspflege. Sie fühlen sich den christlichen Werten besonders verpflichtet. Ihre Akademie engagiert sich deshalb in aktuellen Arbeitsfeldern im Schnittpunkt von Kirche und Gesellschaft.

Die Akademie....

- ◇ organisiert Veranstaltungen, die sich an Verantwortliche im kirchlichen Bereich richten.
- ◇ fördert kirchliche Arbeitsfelder.
- ◇ arbeitet eng mit Kirchen, Caritas, Diakonie und Verbänden zusammen.

ZdK – Kirche in der Welt und Welt in der Kirche

Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) ist der Zusammenschluss von Vertreterinnen und Vertretern der Diözesanräte, der katholischen Verbände und Institutionen des Laienapostolates sowie weiterer Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft.

Es beobachtet die Entwicklungen im gesellschaftlichen, staatlichen und kirchlichen Leben, koordiniert die politische und kirchliche Meinungs- und Willensbildung und vertritt die Anliegen der Katholikinnen und Katholiken in der Öffentlichkeit.

Sein Selbstverständnis leitet das ZdK daraus ab, dass Christinnen und Christen aus ihrem Glauben heraus aufgerufen sind, sich und ihre grundlegenden Werte in die Gestaltung der Welt einzubringen und solidarisch zu sein mit den Menschen ihrer Zeit.

## **Leben aus Gottes Hand.** Fortpflanzungsmedizin und Gendiagnostik als Herausforderung für die Kirchen

**Symposium**  
**06.11. – 08.11.2013**  
**Köln**

**In Zusammenarbeit mit:**



## **HERAUSFORDERUNG. GENDIAGNOSTIK.**

Die wachsenden Möglichkeiten der modernen Fortpflanzungsmedizin und Gendiagnostik werden unsere Gesellschaft verändern und stellen auch die kirchlichen Akteure und Organisationen vor neue Herausforderungen. Die politische Zulassung der Präimplantationsdiagnostik – wenn auch nur als Ausnahme und in engen Grenzen – dürfte nur ein Zwischenschritt in dieser Entwicklung sein. Denn es zeigt sich deutlich, dass die politischen und mutmaßlich auch gesellschaftlichen Mehrheiten für eine weitere Liberalisierung im Umgang mit dem Fortschritt in den Biowissenschaften sprechen.

Was bedeutet dies für das bioethische Engagement der christlichen Kirchen? Wie können die Kirchen die Herausforderungen einer zunehmend pluralen und weltanschaulich vielstimmigen Gesellschaft annehmen? Wie können sie sich auch in Zukunft dialogisch-konstruktiv und mit Aussicht auf Erfolg für Menschenwürde und Lebensschutz einsetzen? Welche Konsequenzen sind für die eigene kirchliche Praxis zu ziehen und welche wegweisenden Ansätze gibt es bereits?

Unter Einbeziehung ausgewiesener Expertinnen und Experten wollen wir mit Verantwortungsträgern und Engagierten aus dem kirchlichen Raum diese und andere Fragen diskutieren und gemeinsam nach Antworten suchen.

## **MITTWOCH. 06. NOVEMBER 2013.**

**16.30 Uhr**  
**Ausgabe der Tagungsunterlagen**  
**und Stehkafee**

**17.00 Uhr**  
**Begrüßung**

Jürgen Mathuis, Vorstandssprecher,  
Versicherer im Raum der Kirchen

**17.10 Uhr**  
**Thematische Einführung**

Alois Glück, Präsident des  
Zentralkomitees der deutschen Katholiken

**17.30 Uhr**  
**Moderne Reproduktionsmedizin und**  
**prädiktive Gendiagnostik –**  
**Entwicklung, Forschungsstand und**  
**Zukunftsperspektiven**

Prof. Dr. med. Wolfram Henn,  
Institut für Humangenetik,  
Universität des Saarlandes

**18.30 Uhr**  
**Gemeinsames Abendessen,**  
**Restaurant im STADTHOTEL am Römerturm**

## **19.30 Uhr**

**Wo kommen wir her, wo wollen wir hin?**  
**Christen vor bioethischen Herausforderungen**

**Podiumsgespräch mit:**

Prof. Dr. Ulrike Kostka,  
Direktorin des Caritasverbandes für das  
Erzbistum Berlin

Prof. Dr. med. Wolfram Henn,  
Institut für Humangenetik,  
Universität des Saarlandes

Moderation:  
Dr. Hubert Wissing

## **21.00 Uhr**

**Treffpunkt Restaurant im**  
**STADTHOTEL am Römerturm**

Gemeinsames Kennenlernen und  
Erfahrungsaustausch

## DONNERSTAG. 07. NOVEMBER 2013.

### 8.45 Uhr Wort in den Tag

Dr. Georg Hofmeister

### 9.00 Uhr Was kommt auf uns zu? Einschätzungen von Experten außerhalb der Kirchen zu den gesellschaftlichen Auswirkungen

#### Aus sozialwissenschaftlicher Perspektive:

Prof. Dr. Kathrin Braun, Leibniz Universität Hannover, Institut für Politische Wissenschaft

#### Aus juristischer Perspektive:

Dr. Oliver Tolmein, Rechtsanwalt und Journalist

### 10.30 Uhr Stehkaffee

### 11.00 Uhr Podiums- und Plenumsgespräch mit:

Prof. Dr. Kathrin Braun

Dr. Oliver Tolmein

Moderation:  
Dr. Georg Hofmeister

### 12.00 Uhr Vorstellung der Arbeitsgruppen

### 12.30 Uhr Mittagsimbiss

### 14.15 Uhr Was wollen wir können – und was können wir wollen? Moraltheilologische Aspekte zur Reproduktionsmedizin und Humandiagnostik

Prof. Dr. Franz-Josef Bormann, Lehrstuhl für Moraltheilologie, Katholisch-Theologische Fakultät, Eberhard Karls Universität Tübingen

### 15.15 Uhr Stehkaffee

### 15.45 Uhr Was können wir tun? Konsequenzen und konkrete Ansätze für die kirchliche Praxis

#### Parallele Arbeitsgruppen:

- **Herausforderungen und Konsequenzen für die Schwangerschaftsberatungsstellen**  
Gabriele Glorius, Referentin beim Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V.

Anna-Elisabeth Thieser, Leiterin der Beratungsstelle, Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Würzburg

- **Herausforderungen und Konsequenzen für kirchliche Krankenhäuser**  
Dr. Klaus Klother, Leitung des Fachbereiches „Ethik in Medizin und Pflege“, Katholischer Krankenhausverband der Diözese Osnabrück e.V.

- **Konkrete Ansätze zur Inklusion von Menschen mit Behinderung: Mentoring-Projekt für Studierende mit Behinderung**  
Birgit Mock, Geschäftsführerin des Hildegardis-Verein e. V.

Kirsten Schmidt, Projektreferentin des Hildegardis-Verein e. V.

- **Konkrete Ansätze in der psychosozialen Beratung: Beratungsangebot in einem Zentrum für Pränataldiagnostik und Humangenetik**  
Marlies Mertes, Referentin im donum vitae Bundesverband

Jette R. Brünig, Ärztin und Beraterin in der donum vitae PND-Beratungsstelle Berlin

### 17.55 Uhr Treffen im Foyer und gemeinsamer Gang in die Antoniter City Kirche

### 18.15 Uhr Die Antoniter City Kirche – Geschichte und Geschichten – Ein geführter Rundgang mit anschließender Andacht

Liturgische Leitung: Pfarrer Josef Holtkotte, Bundespräses des Kolpingwerkes Deutschland

### 19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen bei Kölscher Brauhaus- Atmosphäre im Brauhaus Paffgen

**FREITAG. 08. NOVEMBER 2013.**

**8.45 Uhr**

**Wort in den Tag**

Dr. Hubert Wissing

**9.00 Uhr**

**Was lernen wir daraus?**

**Konsequenzen für kirchliche Bioethik**

**Auf dem Weg zu neuen Bündnissen –  
Ansatzpunkte und Chancen der  
Zusammenarbeit von kirchlichen und  
nichtkirchlichen Institutionen**

Dr. Katrin Grüber, Leiterin des  
Instituts Mensch, Ethik und Wissenschaft

**10.00 Uhr**

**Stehkaffee**

**10.30 Uhr**

**Kirche und Biopolitik – Anforderungen  
und Perspektiven für die Zukunft**

**Abschließende Diskussion mit:**

Dr. Elfriede Schießleder, Vizepräsidentin des Katholischen  
Deutschen Frauenbundes e.V.

Ulla Schmidt MdB, Bundesministerin a.D., Vizepräsidentin  
des Deutschen Bundestages, Bundesvorsitzende der  
Bundesvereinigung Lebenshilfe

Dr. Frank Vogelsang, Direktor der  
Evangelischen Akademie im Rheinland

Dr. Christoph Braß, Vizepräsident des  
Zentralkomitees der deutschen Katholiken

Moderation:

Ingo Brüggengjürgen, Chefredakteur,  
domradio.de

**12.00 Uhr**

**Mittagsimbiss,  
anschließend Abreise**

**Zielgruppe:**

Fachleute und Engagierte im Themenfeld Bioethik und  
Lebensschutz aus dem ZdK, Diözesanräten, katholischen  
Verbänden und Organisationen sowie Expertinnen und  
Experten aus Politik und christlichen Kirchen

Es stehen 40 Plätze zur Verfügung.

**Tagungsort:**

STADTHOTEL Am Römerturm  
St.-Apern-Str. 32  
50667 Köln

**Leitung:**

Dr. Hubert Wissing, Leiter der  
Arbeitsgruppe Kirche und Gesellschaft,  
Zentralkomitee der deutschen Katholiken

Dr. Georg Hofmeister, Geschäftsführer der  
Akademie der Versicherer im Raum der Kirchen

**Übernachtung:**

STADTHOTEL Am Römerturm  
St.-Apern-Str. 32  
50667 Köln  
Telefon: 0221-2093-0

**Kosten:**

Die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und  
Programm trägt die Akademie der Versicherer im  
Raum der Kirchen. Reisekosten sind in Eigenleistung  
bzw. von den entsendenden Dienststellen zu erbringen.

**Ihre Anmeldung richten Sie bitte per e-mail an:**

Versicherer im Raum der Kirchen –  
Die Akademie GmbH  
Wolfgang Winkler  
Kölnische Straße 108-112, 34119 Kassel  
Telefon 0561 70341-3014, Fax 70341-3070  
wolfgang.winkler@vrk.de  
[www.vrk.de](http://www.vrk.de)